



[START](#) | [STIFTUNG](#) | [PROJEKTE](#) | [BILDUNG](#) | [SERVICE](#)

[Aktuelles](#) | [Kontakt](#) | [Downloads](#) | [Archiv](#) | [Links](#)

[< Staatssekretär Griese kürt Wiesenmeister imFrist für EU Förderprogramm LIFE veröffentlicht >](#)
Westerwald
Februar 2013 12:21 Alter: 5
yrs

Stellenangebote Nachhaltige Ernährung in Rheinland-Pfalz

Das entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz und der NABU Rheinland-Pfalz starten in Kooperation mit der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz eine Kampagne zur Förderung einer gesunden, nachhaltigen, umweltgerechten und global gerechten Ernährung.

NABU und ELAN haben hierzu zwei Stellenangebote veröffentlicht:

1. Referent/in (Mainz) Teilzeit (50%), befristet auf zwei Jahre in Anlehnung an TVÖD

Zu den vorgesehenen **Aufgaben** gehören:

- Aufbau einer Projektstruktur sowie Veggieday-Initiative
- Gewinnung, Kontaktpflege und Einbindung von Projekt- und Kooperationspartnern
- Initiierung, Unterstützung und Etablierung von Veggiedays in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Mittelakquise

Folgende **Erwartungen** wurden formuliert:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise mit natur- oder ernährungswissenschaftlicher oder entwicklungspolitischer Ausrichtung
- Arbeitserfahrung im Bereich Umwelt- und Naturschutz, Entwicklungszusammenarbeit und/oder nachhaltige Ernährung
- Erfahrung in der Gewinnung von Kooperationspartnern und im Aufbau von Kooperationen
- Freude und Erfahrung in der Gewinnung von, Mobilisierung von und Zusammenarbeit mit Akteuren und ehrenamtlich Aktiven
- Erfahrung in der Medienarbeit einschließlich Kampagnenarbeit
- Erfahrung in der Veranstaltungsorganisation
- Interesse und Kenntnisse an folgenden Themen: Ernährung, Nachhaltigkeit, nachhaltige Nutzung, Umwelt und Entwicklung, Klima, globale Gerechtigkeit
- Kontaktfreudigkeit und sicheres Auftreten
- Organisationstalent und selbständiges Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Beherrschung der einschlägigen MS-Office Anwendungen

2. Referent/in Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit (Mainz) Teilzeit (50%), befristet auf zwei Jahre in Anlehnung an TVÖD

Zu den vorgesehenen **Aufgaben** gehören:

- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement
- Entwicklung eines Öffentlichkeitskonzepts sowie von Informationsmaterialien
- Aufbau und Redaktion eines Internetportals
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Entwicklung von Bildungsmodulen für Kinder und Jugendliche/junge Erwachsene
- Organisation und Realisierung von Bildungsmaßnahmen für unterschiedliche Zielgruppen
- Organisation und Realisierung von Weiterbildungen für ErzieherInnen und Lehrerfortbildungen
- Organisation und Umsetzung von Aktionstagen an Bildungseinrichtungen

Folgende **Erwartungen** wurden formuliert:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise mit natur- oder ernährungswissenschaftlicher oder entwicklungspolitischer Ausrichtung
- Erfahrung in der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Kampagnenerfahrung

- Erfahrung im Projektmanagement
- Arbeitserfahrung im Bereich Umwelt- und Naturschutz, Entwicklungszusammenarbeit und/oder nachhaltige Ernährung
- Interesse und Kenntnisse an folgenden Themen: Ernährung, Nachhaltigkeit, nachhaltige Nutzung, Umwelt und Entwicklung, Klima, globale Gerechtigkeit
- Erfahrung in der Bildungsarbeit, vorzugsweise mit Kindern und Jugendlichen
- Erfahrung in der Entwicklung von Unterrichtsmodulen/Bildungsmodulen
- Kontaktfreudigkeit und sicheres Auftreten
- Organisationstalent und selbständiges Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Beherrschung der einschlägigen MS-Office Anwendungen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per E-Mail bis zum 20.02.2013 an bewerbung@NABU-RLP.de
Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich am 25.02.2013 stattfinden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Barbara Mittler, Tel. 06131-97208-67 mittler@elan-rlp.de

[<- Zurück zu: Stiftung | Aktuelles](#)

[Kontakt](#) | [Impressum](#) |



© Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz | 2017